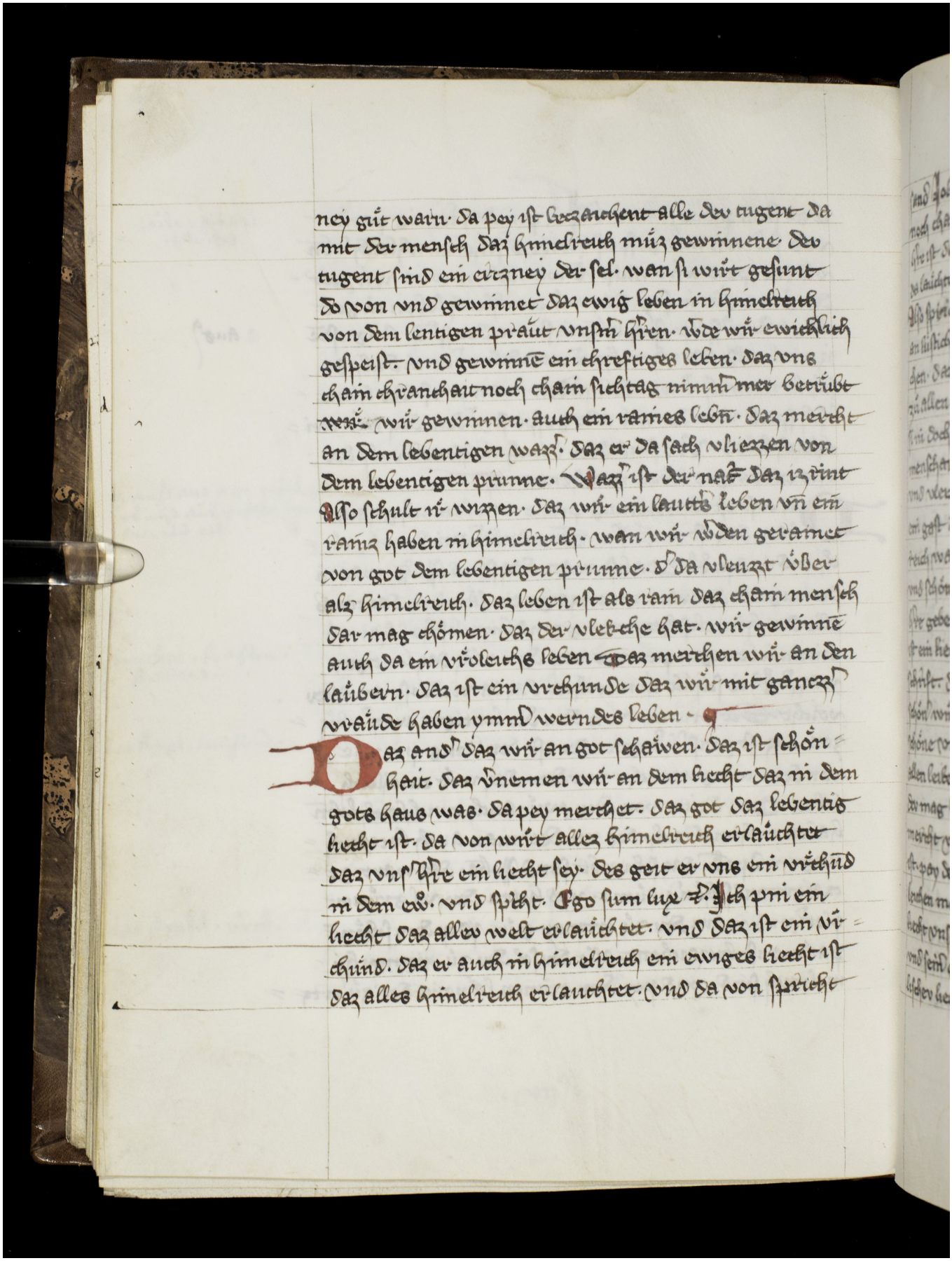
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



ney gůt wain. da pey ist begriffen alle dev tugent da
mit der mensch daz himelreich můz gewinnen. dev
tugent sind ein arzney der sel. wan si wirt gesunt
do von vnd gewinnet daz ewig leben in himelreich
von dem lentigen praůt vnsm hern. vde wir ewichlich
gespeist. vnd gewinne ein ehreftiges leben. daz vns
chain chranchait noch chain siechtag nimm mer betrůbt
wen wir gewinnen. auch ein rames leben. daz merckt
an dem lebentigen wazz. daz er da sach vliezzen von
dem lebentigen prunne. Wazz ist der nam daz iz dint
also schult ir wizzen. daz wir ein lautte leben vn ein
ramz haben in himelreich. wan wir vben gewainet
von got dem lebentigen prunne. d da vleuzt vber
alz himelreich. daz leben ist als ram daz chain mensch
dar mag chomen. daz der vleischhe hat. wir gewinne
auch da ein vroleichs leben. daz merchen wir an den
laůben. daz ist ein vrchunde daz wir mit ganezz
vraůde haben ymm werndes leben.

Daz and daz wir an got schawen. daz ist schon
hait. daz vnernen wir an dem liecht daz in dem
gots haus was. da pey merchet. daz got daz lebentig
liecht ist. da von wirt allez himelreich erlauchtet
daz vnsshre ein liecht sey. des geit er vns ein vrchund
in dem ew. vnd spricht. Ego sum lux &c. Ich pin ein
liecht daz allew welt erlauchtet. vnd daz ist ein vr-
chund. daz er auch in himelreich ein ewiges liecht ist
daz alles himelreich erlauchtet. vnd da von spricht